

Elite-Zertifikat in EUR

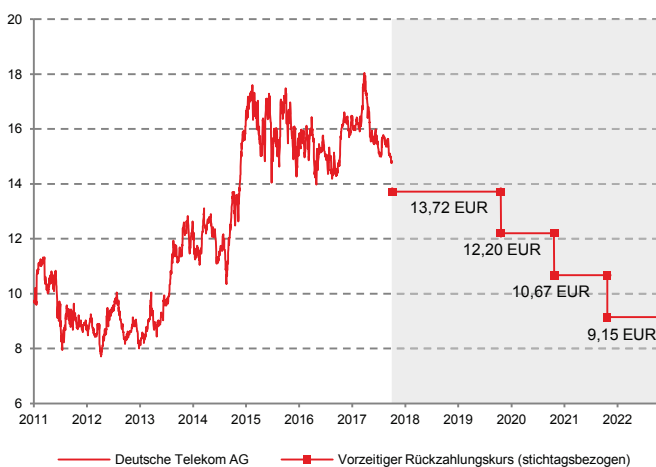
Auf Bayerische Motoren Werke AG und Deutsche Telekom AG (Emission am 27.12.17)

Anlegern, die nicht mit starken Kursanstiegen oder sogar mit einer Korrektur am Aktienmarkt rechnen, bieten Elite-Zertifikate eine attraktive Anlagealternative zu einem Direktinvestment. Elite-Zertifikaten liegt das Produktkonzept der Express-Zertifikate zugrunde, d.h. sie bieten die Chance auf eine vorzeitige Fälligkeit des Zertifikats in Kombination mit ansehnlichen Ertragschancen. Im Gegensatz zu einem Express-Zertifikat liegen einem Elite-Zertifikat zwei Basiswerte zugrunde.

Chance auf vorzeitige Fälligkeit

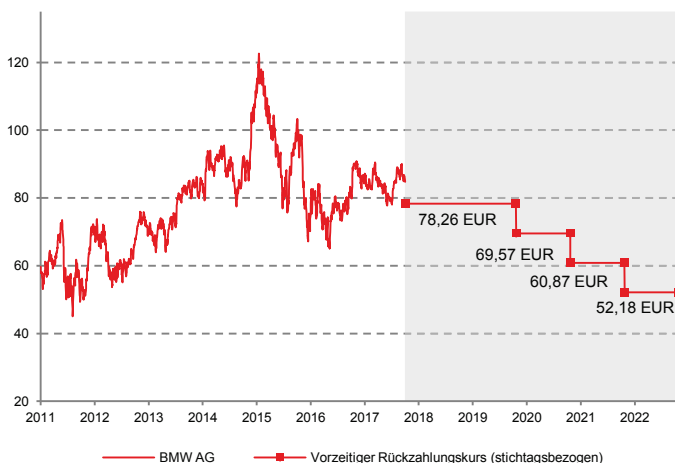
Die maximale Laufzeit des hier vorgestellten Elite-Zertifikats beträgt fünf Jahre. Während der Laufzeit werden jährlich an bestimmten Bewertungstagen die Schlusskurse der zugrunde liegenden Aktien der Bayerischen Motoren Werke AG und der Deutschen Telekom AG mit dem jeweiligen Vorzeitigen Rückzahlungskurs verglichen. Schließen beide Aktien an einem der Vorzeitigen Bewertungstage auf oder über dem jeweiligen Rückzahlungskurs, wird das Zertifikat vorzeitig fällig und zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt.

Wertentwicklung Aktie der Deutschen Telekom AG in EUR



Quelle: Bloomberg, Stand: 30.11.17. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Wertentwicklung der Aktie der BMW AG in EUR

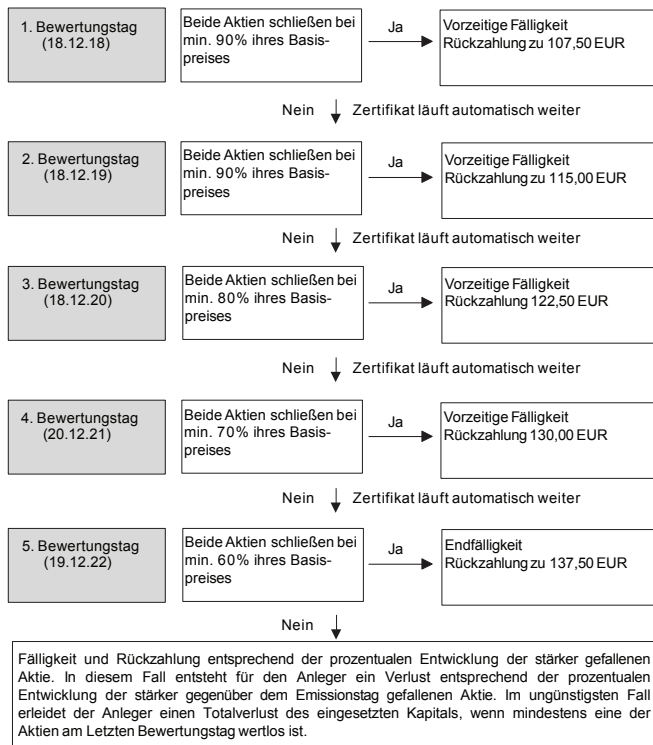


Quelle: Bloomberg, Stand: 30.11.17. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Sinkender Rückzahlungskurs bei steigenden Ertragschancen

Schließen beide Aktien am ersten Bewertungstag auf oder über dem Vorzeitigen Rückzahlungskurs (90 Prozent des jeweiligen Basispreises), wird das Zertifikat vorzeitig fällig und zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag von 107,50 EUR zurückgezahlt. Schließt eine der beiden Aktien am ersten Bewertungstag nicht auf oder über dem Vorzeitigen Rückzahlungskurs, wird das Zertifikat nicht vorzeitig fällig und läuft automatisch weiter. Gleiches wiederholt sich an den folgenden Bewertungstagen. Der Vorzeitige Rückzahlungskurs, der zu einer vorzeitigen Fälligkeit am zweiten Bewertungstag führt, liegt bei ebenfalls 90 Prozent, sinkt im dritten Jahr auf 80 Prozent und im vierten Jahr auf 70 Prozent. Dies erhöht gleichzeitig Ihre Chancen auf eine vorzeitige Rückzahlung. Bei einer vorzeitigen Fälligkeit im zweiten Jahr erhöht sich der Vorzeitige Rückzahlungsbetrag auf 115,00 EUR. Im dritten Jahr erhöht sich der Vorzeitige Rückzahlungsbetrag auf 122,50 EUR, im vierten Jahr auf 130,00 EUR.

Rückzahlungsprofil



Rückzahlung am Laufzeitende

Wurde das Zertifikat nicht vorzeitig fällig, entscheidet der Schlusskurs der zugrunde liegenden Aktien am Letzten Bewertungstag (jeweiliger Referenzpreis) über die Höhe der Rückzahlung.

- Liegen beide Referenzpreise auf oder über dem jeweiligen Rückzahlungskurs, der bei 60 Prozent des Basispreises liegt, erfolgt die Rückzahlung zum Rückzahlungsbetrag. Dies bedeutet für Sie: Sofern keine der Aktien am Letzten Bewertungstag mehr als 60 Prozent ihres Basispreises verloren hat, erzielen Sie auch bei einem Kursrückgang den Rückzahlungsbetrag von 137,50 EUR pro Zertifikat.
- Erst wenn ein Referenzpreis unter dem jeweiligen Rückzahlungskurs liegt, sind Sie an Kursrückgängen der Aktie mit der jeweils schlechteren Wertentwicklung voll beteiligt.
- Während der Laufzeit erhalten Sie keine laufenden Erträge (z.B. Dividenden).

Chancen

- Chance auf jährlich steigende Erträge - selbst bei gewissen Kurskorrekturen.
- Der für den Anlageerfolg relevante Vorzeitige Rückzahlungskurs liegt unter dem Basispreis der jeweiligen Aktie zum Zeitpunkt der Emission und sinkt ab dem dritten Jahr um jährlich jeweils zehn Prozentpunkte. Dies verbessert Ihre Gewinnchancen sowie die Chance auf eine vorzeitige Fälligkeit.

Risiken

- Am Laufzeitende: Liegt mindestens ein Referenzpreis unter dem Rückzahlungskurs, erhalten Anleger einen Rückzahlungsbetrag, der unter dem Emissionspreis des Zertifikats liegt und der vom Schlusskurs der am stärksten gefallenen Aktie am Letzten Bewertungstag abhängt. Im ungünstigsten Fall kommt es zu einem Totalverlust, wenn eine Aktie am Bewertungstag wertlos ist.
- Preisänderungsrisiko: Eine Veräußerung während der Laufzeit kann zu Kursverlusten führen. Insbesondere können sich fallende Kurse der zugrunde liegenden Aktien, steigende Zinsen, steigende Dividendenerwartungen, ein Anstieg der Volatilität (erwartete Schwankungsintensität), sowie eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin wertmindernd auf das Zertifikat auswirken. Außerdem kann in außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen ein Erwerb bzw. Verkauf des Zertifikats vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.
- Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, daß die Emittentin ihre Verpflichtungen aus dem Elite-Zertifikat - beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Bestandsgefährdung der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger bis auf Null herabsetzen. Es ist aber auch möglich, daß eine solche Anordnung im Falle einer Bestandsgefährdung der Garantin gegen die Garantin ergeht. In diesem Fall sind Anleger dem Risiko ausgesetzt, daß die Emittentin ihre Verpflichtungen aus dem Elite-Zertifikat nicht mehr erfüllen kann, da die Behörde die Ansprüche der Emittentin gegenüber der Garantin bis auf Null herabsetzen kann. Die Emittentin wiederum wird gemäß den Elite-Zertifikatsbedingungen ihre Verpflichtungen gegenüber den Anlegern entsprechend herabsetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Elite-Zertifikat unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

Weitere Informationen finden Sie im Produktinformationsblatt und im Prospekt.

Eckdaten	
Produktname	Elite-Zertifikat auf Bayerische Motoren Werke AG und Deutsche Telekom AG in EUR
ISIN / WKN	DE000ST0AUE6 / ST0AUE
Emittentin	SG Issuer
Garantiegeberin	Société Générale (Moody's A2, Standard & Poor's A)
Zeichnungsfrist	05.12.17 bis max. 18.12.17 (16:00 Uhr, Ortszeit Frankfurt am Main). Die Zeichnungsperiode kann vorzeitig schließen.
Emissionstag	27.12.17
Emissionsvaluta	27.12.17
Emissionspreis	100,00 EUR zzgl. Ausgabeaufschlag i.H.v. 2,00 EUR
Nominalbetrag	100,00 EUR
Bewertungstage	(0) 18.12.17; (1) 18.12.18; (2) 18.12.19; (3) 18.12.20; (4) 20.12.21; (5) 19.12.22
Basiswerte	Bayerische Motoren Werke AG (ISIN: DE0005190003; Börse Frankfurt (Xetra) Deutsche Telekom AG (ISIN: DE0005557508); Börse Frankfurt (Xetra)
Basispreis	(1) Bayerische Motoren Werke AG: 86,960 EUR (2) Deutsche Telekom AG: 15,245 EUR
Vorzeitige Rückzahlung	Schließen beide Aktien an einem der Bewertungstage (1) - (4) auf oder über dem jeweiligen Vorzeitigen Rückzahlungskurs, wird das Zertifikat vorzeitig fällig und zum jeweiligen Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt.
Vorzeitige Rückzahlungstermine / Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag / Vorzeitiger Rückzahlungskurs	(1) 27.12.18 / 107,50 EUR / 90% des Basispreises / (Bayerische Motoren Werke AG: 78,264 EUR; Deutsche Telekom AG: 13,721 EUR) (2) 27.12.19 / 115,00 EUR / 90% des Basispreises / (Bayerische Motoren Werke AG: 78,264 EUR; Deutsche Telekom AG: 13,721 EUR) (3) 28.12.20 / 122,50 EUR / 80% des Basispreises / (Bayerische Motoren Werke AG: 69,568 EUR; Deutsche Telekom AG: 12,196 EUR) (4) 27.12.21 / 130,00 EUR / 70% des Basispreises / (Bayerische Motoren Werke AG: 60,872 EUR; Deutsche Telekom AG: 10,672 EUR)
Rückzahlung bei Endfälligkeit	Wird das Zertifikat nicht vorzeitig zurückgezahlt und a) liegen die Referenzpreise auf oder über dem jeweiligen Rückzahlungskurs, erfolgt die Rückzahlung zum Rückzahlungsbetrag. b) liegt mindestens ein Referenzpreis unter dem jeweiligen Rückzahlungskurs, erfolgt die Rückzahlung zum Emissionspreis abzüglich des prozentualen Verlusts der stärker gefallenen Aktie zwischen Emissionstag und Letztem Bewertungstag.
Rückzahlungstermin / Rückzahlungsbetrag / Rückzahlungskurs	27.12.22 / 137,50 EUR / 60% des Basispreises / (Bayerische Motoren Werke AG: 52,176 EUR; Deutsche Telekom AG: 9,147 EUR)
Referenzpreis	Schlusskurs der jeweiligen Aktien am Letzten Bewertungstag
Währung	EUR
Börsennotiz	25.01.18 - 15.12.22 an den Börsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Zertifikate Premium)
Vertriebszulassung	Deutschland
Anwendbares Recht	Deutsches Recht
Ausgabeaufschlag und zusätzliche Vertriebsvergütung	Die Commerzbank erhält vom Anleger 2,00 EUR pro Elite-Zertifikat (Ausgabeaufschlag als Teil des Festpreises) und erhält von der Société Générale eine einmalige Vertriebsvergütung in Höhe von bis zu 2,00 EUR pro Elite-Zertifikat.
Laufende Kosten	Für die Verwahrung des Elite-Zertifikats im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Commerzbank AG vereinbarten Kosten an (Depotentgelt).
Erwerbskosten	Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Commerzbank AG zu einem festen oder bestimmbareren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Commerzbank AG. Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Commerzbank AG mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Das Entgelt hierfür in Höhe von 1,00%, mindestens jedoch 29,90 EUR, sowie fremde Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen.

Diese Information dient Werbezwecken und stellt weder einen Prospekt im Sinne des Zivilrechts noch im Sinne des Wertpapierprospektgesetzes dar und darf auch nicht so ausgelegt werden. Die in diesem Marketingdokument enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf des Elite-Zertifikats und können eine individuelle Beratung durch die Bank / Sparkasse oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Dieses Marketingdokument enthält wesentliche Informationen über das Elite-Zertifikat. Der Prospekt, etwaige Nachträge zum Prospekt sowie die Endgültigen Bedingungen werden gemäß § 14 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 a) Wertpapierprospektgesetz auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und werden von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Schuldverschreibungen platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Elite-Zertifikat verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potentielle Anleger dieses Dokument lesen.

Verkaufsbeschränkungen: Wer das Produkt in irgendeinem Land anbietet, verkauft, weiterverkauft oder weitergibt oder dort Angebotsmaterial zum Produkt verbreitet, hat alle geltenden Rechtsvorschriften einzuhalten.

Garantieerklärung: Es besteht eine Garantieerklärung der Société Générale. Die Société Générale garantiert die Zahlung aller Beträge unter diesem Elite-Zertifikat (wie unter Ziffer Nr. 1 dargestellt) bedingungslos und unwiderruflich.